

KLEIN NORDENDE AKTUELL

Anzeigensondervöffentlichung

Auch das Liether Moor ist Potenzialfläche

Auf der vom Land Schleswig-Holstein veröffentlichten Potenzialflächen-Karte für Windkraft sind auch Teile des Liether Moors verzeichnet. In Klein Nordende wird das bislang gelassen gesehen. Die Gemeinde hat darauf verzichtet, eine Stellungnahme ans Land abzugeben.

„Wir haben uns die Karte genau angesehen“, sagt Klein Nordendes Bürgermeister Andreas Kamin. Die Gebiete darin seien auf der Basis von Abständen ermittelt worden, etwa zu Wohnbebauung. Im Begleittext heiße es, dass weitere Faktoren noch nicht eingearbeitet seien.

„Da es sich beim Liether Moor um ein Brutgebiet han-



Die Windenergie-Nutzung in Deutschland und auch in Schleswig-Holstein soll weiter vorangetrieben werden. Wo neue Windräder errichtet werden, ist allerdings noch nicht entschieden.

Foto: Strandmann

dele, gehen wir davon aus, dass die Wahrscheinlichkeit nicht sehr groß ist, dass dort Windräder hinkommen könnten.“ (rs)

Verzicht auf Photovoltaik

Die Entscheidung war der Politik sehr schwer gefallen. Aber die für die Bürgermeister-Hell-Halle vorgesehene Photovoltaikanlage kommt nicht. Mehrere Gründe waren dafür ausschlaggebend.

Das Projekt verteuerte sich immer weiter. Vor einer Errichtung hätte zudem das Dach verstärkt werden müssen. Doch niemand mochte die Zusage geben, dass Dacharbeiten und anschließende Errichtung der Solaranlage noch in diesem Jahr abgeschlossen sein würden, so Bürgermeister Andreas Kamin. Wäre der Termin nicht einzuhalten, würden jedoch die eingeplanten Fördergelder verloren gehen.

Dazu kam, dass sich die Anlage, nicht zuletzt wegen der Dachverstärkung, erst nach knapp 30 Jahren rechnen würde. „Die Entscheidung war schmerzlich“, so Kamin. Bei der Schule bleibe es jedoch bei der Photovoltaikanlage. (rs)

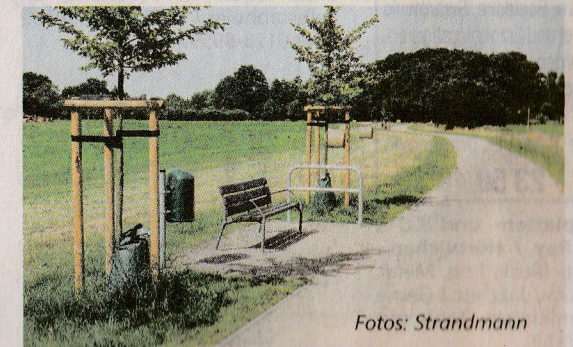


So war es im August 2023 bei der offiziellen Einweihung des Weges Middenmang ...

Lohmannwiese: Pläne für mehr Aufenthaltsqualität

An einen Dorfpark ist nicht gedacht. Denn grundsätzlich soll die Lohmannwiese naturnah belassen werden. Einzelne Aufwertungen wie durch eine Schutzhütte kann sich die Gemeinde allerdings gut vorstellen.

In diese Richtung sollen nach Angaben von Bürgermeister Andreas Kamin Gespräche mit der Unteren Naturschutz-



Fotos: Strandmann